

# ZFA

# NACHHALTIGKEITS-KODEX

## Zusammenfassung

Die Mitglieder des Zertifikate Forum Austria (ZFA) stellen mit ihrem Angebot nachhaltiger strukturierter Wertpapiere den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der universellen Menschenrechte ins Zentrum ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. Das gilt insbesondere für die Verwirklichung der Ziele der Sustainable Finance Agenda der Europäischen Union, die sie mit ihren nachhaltigen strukturierten Wertpapieren unterstützen und fördern.

Die Mitglieder des ZFA verpflichten sich dazu, nur dann strukturierte Wertpapiere als nachhaltig zu kennzeichnen, wenn diese nachvollziehbaren Nachhaltigkeitsstandards genügen. Anleger können bei der Auswahl solcher Produkte darauf vertrauen, dass hierfür ökologische und/oder soziale Kriterien sowie Fragen der guten Unternehmensführung berücksichtigt werden.

Nachhaltige strukturierte Wertpapiere der Kategorie „ESG-Produkt“ werden von den Mitgliedern des ZFA nur als solche gekennzeichnet, wenn sie selbst oder der Konzern, dem sie angehören, bei mindestens einer anerkannten Ratingagentur den Status eines nachhaltigen Unternehmens erreichen sowie die UN Principles for Responsible Banking<sup>1</sup> und/oder den UN Global Compact und/oder gleichwertige Grundsätze berücksichtigen.

Die Mitglieder des ZFA kennzeichnen nachhaltige strukturierte Wertpapiere nur dann der Kategorie „ESG- Impact“ zugehörig, wenn mit dem Wertpapier ein oder mehrere messbare Nachhaltigkeitsziele verfolgt werden, indem mit einem Betrag, der anfänglich mindestens dem Nettoemissionserlös des Wertpapiers entspricht, im Rahmen der Geschäftstätigkeit des Emittenten Wirtschaftsaktivitäten finanziert wurden oder werden, die zu diesen Zielen beitragen. Dies können sowohl „grüne/ökologische“ als auch „soziale“ Ziele sein oder auch eine Kombination beider Ziele.

Die Mitglieder des ZFA setzen bei der Emission nachhaltiger strukturierter Wertpapiere einen Fokus auf Anlageprodukte gemäß ZFA-Produktklassifizierung.<sup>2</sup> „Hebelprodukte“ werden nicht als nachhaltige strukturierte Wertpapiere gekennzeichnet. Auch Anlageprodukte, die von einer Abwärtsbewegung des Basiswertes profitieren, sind von einer Kennzeichnung als nachhaltiges strukturiertes Wertpapier ausgeschlossen.

Die Mitglieder des ZFA kennzeichnen keine strukturierten Wertpapiere als nachhaltig, wenn sich diese auf Unternehmen als Basiswert oder Referenzschuldner beziehen, die bestimmte Schwellen bei der Produktion und dem Vertrieb von Rüstungsgütern oder Kohle sowie der Tabakproduktion überschreiten. Ausgeschlossen sind zudem produzierende und vertreibende Unternehmen geächteter Waffen.

Die Mitglieder des ZFA kennzeichnen keine strukturierten Wertpapiere als nachhaltig, wenn sich diese auf Agrarrohstoffe (sogenannte Soft Commodities) beziehen. Anleger können sicher sein, dass mit nachhaltigen strukturierten Wertpapieren keine Spekulation mit diesen wichtigen Lebensmittelgrundlagen begünstigt wird.

<sup>1</sup> Sollten mit Blick auf den Emittenten und/oder das konkrete Finanzinstrument die UN Principles for Responsible Banking nicht einschlägig sein (z. B. weil der Emittent kein klassisches Bankgeschäft betreibt), können alternativ auch die UN Principles for Responsible Investment berücksichtigt werden.

<sup>2</sup> siehe FN 1

Die Mitglieder des ZFA kennzeichnen keine strukturierten Wertpapiere als nachhaltig, wenn sich diese auf Unternehmen als Basiswert oder Referenzschuldner beziehen, die schwere Verstöße gegen den UN Global Compact begehen. Das bedeutet, dass sie gegen das Verbot von Kinderarbeit verstoßen, die Menschenrechte nicht achten oder die Umwelt oder die natürlichen Lebensgrundlagen massiv schädigen.

Die Mitglieder des ZFA verpflichten sich, alle relevanten Angaben zu den von ihnen emittierten nachhaltigen strukturierten Wertpapieren in leicht zugänglicher Weise auf einer Webseite zu veröffentlichen, damit sich Anleger selbst über die Kennzeichnung der Wertpapiere als nachhaltig informieren können.

Dieser Nachhaltigkeits-Kodex wird regelmäßig überprüft und an die jeweils geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen angepasst.

Das ausführliche Dokument finden Sie unter [www.zertifikateforum.at](http://www.zertifikateforum.at)!